

Zeitschrift: Mitteilungsblatt / Berner Heimatschutz
Herausgeber: Berner Heimatschutz, Regionalgruppe Bern
Band: - (1987)

Artikel: Stufengebäude der Gurit Worbla in Ittigen
Autor: Wahli, Christian
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-836257>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

STUFENGEBAEUDE DER GURIT WORBLA IN ITTIGEN

Im Zuge des geplanten Ausbaus der Grauholzautobahn soll auch die Brücke über das Worblental verbreitert werden. Um das neue Brückenwiderlager und die Fahrbahn erstellen zu können, müssen zwei Obergeschosse des Stufengebäudes der Gurit Worbla abgebrochen werden. Dieser Bau aus der Zeit von 1926 - 1927 ist ein sehr bedeutender Industriebau und zusammen mit dem Gaswerk im Marzili das einzige Baudenkmal aus dieser Epoche in Bern und Umgebung. Die Anlage ist in 5 Stufen an den Hang gelehnt. Die Werkhallen sind durch eine zentrale Achse erschlossen. Die Gesamtanlage wirkt durch ihre Symmetrie und ihre klare Ablesbarkeit sowie durch die im Detail gepflegte Gesamtgestaltung.

Im Rahmen des Einspracheverfahrens gegen den Autobahnausbau wehren wir uns gegen die Verstümmelung dieses Gebäudes. Mit den heutigen Besitzern der Anlage wurde das folgende Vorgehen vereinbart:

Das Fabrikgebäude wird als Gesamtanlage unter Anleitung der Denkmalpflege renoviert und entsprechend wiederhergestellt. Die vom Abbruch bedrohten Teile werden aussen ebenfalls in einfachem Rahmen renoviert, damit das Gebäude vorläufig als Einheit weiterbesteht.

Der Ausbau der Autobahn ist heute noch nicht entschieden. Wir werden weiterhin versuchen, die zum Abbruch vorgesehenen Gebäudeteile zu retten.

Christian Wahli

